

Wende für Höchst unabhängige Wählergemeinschaft

Höchst erfreulich?

Was soll das? Warum kommentiert Herr Thierolf unseren Artikel vom 12.12.2014 als 1. Vorsitzender der Sozialstation und nicht als Fraktionsvorsitzender des KAH? Warum lassen es die übrigen drei Vorstandsmitglieder offensichtlich zu, dass auch in ihrem Namen eine solch primitive Hetze praktiziert wird? Es ist für uns skandalös, wenn eine politische Meinungsverschiedenheit mit Hilfe einer sozialen und für unser Gemeinwesen überaus nützlichen Einrichtung ausgefochten wird. Wir stellen fest: Wir haben in keinsten Weise die Sozialstation angegriffen, geschweige denn in ein (Zitat) "....solches bzw. fragwürdiges Licht gerückt." Die Arbeit der Sozialstation kann vielmehr gar nicht genug gewürdigt werden und wurde von uns nie in Frage gestellt. Einzig und allein wurden die drei politischen Gruppierungen, Grüne, KAH und SPD in unserem Artikel angeführt und für ihr Abstimmungsverhalten in der Gemeindevertretung am 10. Nov. von uns kritisiert.

Wir werden nicht näher auf den Artikel der Sozialstation eingehen. Unser Artikel ist für jeden auf unserer Internetseite (www.wende-fuer-hoehst-wf-h.eu) nachlesbar. Wir empfehlen sich eine EIGENE Meinung zu bilden.

Wir bleiben bei der Wortwahl des Vorstandes der Sozialstation und seines Vorsitzenden. Es grenzt eher das Vorgehen des Fraktionssprechers des KAH an eine Frechheit, wenn er in seiner Funktion als 1. Vorsitzender der Sozialstation seine beiden Ämter derart schamlos vermischeht, um "Stimmung" gegen uns zu machen.

Wir jedenfalls verabscheuen diese unseriöse Art und Weise der politischen Auseinandersetzung und stehen selbstverständlich der Bevölkerung jederzeit gerne für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Dietmar Becker, Wolfgang May und Heiko Veit in ihrer Freizeit ehrenamtlich tätige Kommunalpolitiker.
